



NEUES aus OBERSTREIT

www.oberstretit.de

Ausgabe: 02-2011

Aktuelles vom Ortsbürgermeister

Liebe Oberstreiter Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die erste Dorfzeitung dieses Jahres erschien bereits im Januar. Das Jahr 2011 ist wohl nicht ganz so ereignisreich wie das vergangene Jahr, sodass die 2. Ausgabe unserer Dorfzeitung erst jetzt nach den Sommerferien erscheint.

Von Seiten der Ortsgemeinde gibt es folgende „amtliche“ Mitteilungen:

Der **Straßenausbau** in der Allee und der Nahestraße fand seinen Abschluss. Was noch fehlt, ist das Rebtor in Höhe des Freizeitgeländes. Hier sucht der Gemeinderat nach einem geeigneten Modell, das nicht nur ansprechend aussieht, sondern auch bezahlbar ist.

Der **Friedhof** wurde von unserem Gemeindearbeiter, Jürgen Schuster und tatkräftiger Unterstützung einiger Gemeinderatsmitglieder, mit einem neuen Zaun versehen. Ebenfalls neu sind drei Streugutbehälter, die an Steigungsstrecken des Ortes aufgestellt wurden. Bei Schnee und Eis können die Anlieger, aber auch betroffene Verkehrsteilnehmer, jetzt kurzfristig eingreifen und die Problemstellen bei Bedarf mit Splitt abstreuen.

Leider gibt es in unserem Ortskern noch keine sichtbare Veränderung, die auf die anstehenden **Dorferneuerungsmaßnahmen** hin-

deuten würde. Zurzeit laufen Antragsverfahren auf Fördermittel des Landes für die Neugestaltung der Bushaltestelle und für den Ausbau der Brunnenstraße. Bevor hier keine Zusage erfolgt ist, darf mit der Baumaßnahme nicht begonnen werden. Deshalb heißt es momentan noch „Abwarten“. Der erste Spatenstich wird wohl erst in 2012 erfolgen.

Der **Jugendraum** im Keller der evangelischen Kirche ist fast fertig. Er wird an unserer diesjährigen Kirmes genutzt - das Kinderkino wird hier stattfinden. Ich danke allen Helfern und Unterstützern, die dazu beigetragen haben, dass wir den Raum nahezu komplett in Eigenleistung ausbauen konnten.

Neben dem Kinderkino und anderer Höhepunkte erleben wir in diesem Jahr auch nochmals einen **Kirmesumzug** unter dem Motto „Aller guten Dinge sind drei“. Erstmals gibt es sonntags auch einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Freizeitgelände, bei dem der kath. Kirchenchor Cäcilia aus Waldböckelheim mitwirken wird.

Freuen wir uns auf drei unterhaltsame Kirmestage...

Ihr Rudolf Sutor, Ortsbürgermeister

Auf zur Kerb nach Oberstretit!

Nach dem Motto „Aller guten Dinge sind drei“ findet dieses Jahr zum vorerst letzten Mal ein Kirmesumzug statt. Wer noch spontan mitwirken möchte oder Ideen hat, sollte sich bitte bei unserem Ortsbürgermeister melden. Wie jedes Jahr werden wieder viele freiwillige Helfer benötigt, auch Kuchenspenden



sind willkommen. Eine entsprechende Helferliste wird in den kommenden Tagen den Weg durch unser Dorf nehmen. Bei dieser Gelegenheit können auch Lose für die Tombola erworben werden. Außerdem bitten wir um Essensvorbestellung für den Sonntagmittag. Als Alternative zu saftigen Schauklern, Brat- und Rindswürstchen sowie Pommes Frites bieten wir „Gefüllte Klöße“ mit Specksoße und Sauerkraut an.

Bei den gemeinsamen Treffen zwischen Gemeindevertretern, Feuerwehr und TuS konnte wieder ein ansprechendes Programm zusammengestellt werden. Los geht es am Samstag-

nachmittag um 15:30 Uhr im neu gestalteten Jugendraum. Hier wird das Kinderkino und eventuell ein Kicker-Turnier stattfinden. Danach geht es zum Schmücken des Kerwebaumes auf den Festplatz. Gegen 18:30 Uhr wird dann offiziell die Kirmes von unserem Bürgermeister ausgegraben und eröffnet. Anschließend heizt uns „Disco-Peter“ wieder mächtig ein. Auch dieses Jahr wird ein Feuerwerk zu bewundern sein.

Das waren vorab schon mal einige Informationen. Im Amtsblatt wird das fertige Programm auf jeden Fall noch zu lesen sein.

Also, freut Euch auf unsere Kerb oder wie es früher überall zu hören war:

„Auf zum Oberstreiter Markt!“



... Neuigkeiten aus Oberstreit

Seit der letzten Ausgabe der Dorfzeitung im Frühjahr dieses Jahres hat sich wieder einiges in Oberstreit ereignet. Mit der Ruhe, die entlang der L234 und in der Allee während der Kanalbaumaßnahme herrschte, ist es wieder vorbei. Seit dem Abschluss der Baumaßnahme donnert wieder der Schwerlastverkehr durch Oberstreit. Dennoch sind die Baustellenanlieger froh, dass die Zeit der Einschränkungen nun endlich vorbei ist. Auch die Familie Dotzauer freut sich, dass sie den Hof ihres Weingutes wieder durchqueren kann, ohne auf Durchgangsverkehr achten zu müssen. Über einen Zebrastreifen oder eine Ampelanlage wurde schon laut nachgedacht.

Zurzeit ist die Straße von Staudernheim nach Boos gesperrt, so dass sich das Verkehrsaufkommen wieder drastisch erhöht hat.

Nach Abschluss der Kanalarbeiten in Oberstreit wurde ab der Wanderhütte in Richtung Boos der bestehende Abwasserkanal erweitert, um den Abfluss zur Kläranlage zu verbessern. Es bleibt abzuwarten, inwieweit diese Maßnahmen zu einer Verbesserung im Kanalsystem geführt haben. Der nächste Starkregen wird es zeigen.

Allem Anschein nach wird bis Ende des Jahres auch noch die alte 20kV Freileitung, die in der Allee endete, abgebaut. Die Ortslage wird seit längerem über den neuen Trafo auf dem Freizeitgelände versorgt.

Am 18.03.2011 wurde die Telefonzelle an der Bushaltestelle außer Betrieb genommen. Im Zeitalter der mobilen Telefonie ist das Unterhalten dieser Einrichtungen in kleinen Dörfern ein reiner Zuschussbetrieb. Das noch vorhandene Häuschen wird demnächst ganz verschwinden bzw. durch ein kleineres Gehäuse, in dem Teile des Kabelfernsehens untergebracht sind, ersetzt.

Anfang April haben sich nachts Dachse in den Vorgärten einiger

Hausbesitzer im Eichgraben und im Neubaugebiet „In den vier Morgen“ zu schaffen gemacht. Die Erde wurde durchwühlt, Pflanzen ausgerissen und in den Beeten verteilt. Der Schaden hielt sich in Grenzen und konnte mit zusätzlicher Gartenarbeit schnell behoben werden.

Im vergangenen Jahr wurde beschlossen, den Zaun rund um den Friedhof zu erneuern. Er war in die Jahre gekommen und durch Baumfällarbeiten stark beschädigt. Er bot keinen Schutz mehr gegen Wild und sonstige Tiere. Nachdem der Gemeindegärtner die Überreste beseitigt und neue Pfosten eingeschlagen hatte, halfen drei Ratsmitglieder, den neuen Zaun rund um den Friedhof aufzustellen. Mit der neuen Umzäunung hoffen wir, die nächsten Jahre wieder einen sicheren Schutz vor tierischen „Eindringlingen“ auf unserem Friedhof zu haben.



Der Neubau der Heizung im Gemeindehaus wurde nach sehr langer Bauzeit abgeschlossen. Die neue Anlage wird die Nutzung unseres Gemeindehauses in den Wintermonaten sehr erleichtern. Einige Restarbeiten stehen noch aus und sollen in absehbarer Zeit erledigt werden.

Unser Gemeindegärtner arbeitete in den vergangenen Tagen verstärkt auf unserem Spielplatz. Aufgrund des „Wachswetters“ waren die Mulchunterlagen stark mit Unkraut übersät. Herr Schuster entfernte dieses und ebnete den Mulch wieder ein, sodass die Anlage für unsere Kinder wieder in einem ordentlichen Zustand zur Verfügung steht. (HWD)



Oberstreiter Feuerwehr:

Großübung in der Lindenstraße



Am 29.05.2011 wurde zum ersten Mal bei uns in Oberstreit eine Gemeinschaftsübung mit den benachbarten Feuerwehren unserer Ausrückegemeinschaft durchgeführt. Ziel der Übung war es, die Zusammenarbeit der Feuerwehren bei einem Gebäudebrand mit Menschenrettung zu erproben.

Wie bei einem realen Einsatz dieser Kategorie, wurden die Wehren aus Waldböckelheim, Boos und Schlossböckelheim gemeinsam mit unserer Wehr alarmiert. Die enge Bebauung im Bereich des Übungsobjektes erforderte eine entsprechende Koordination, um sich nicht gegenseitig die Zufahrtswege zu blockieren. Natürlich war die Oberstreiter Wehr als erste zur Stelle.

Aufgrund der schwachen Besetzung unserer Wehr, musste nach kurzer Erkundung der Lage, der Aufbau der Wasserversorgung abgebrochen werden, um die Menschenrettung über die Leiter einzuleiten.



Zeitgleich konnten zwei unserer Feuerwehrmänner die Pressluftatmer anlegen, um das Gebäude zur Rettung der eingeschlossenen Personen betreten zu können. Umgehend nach dem Eintreffen der Waldböckel-

heimer Wehr, nahm die Übung ihren Lauf. Es wurden insgesamt 4 Trupps (à 2 Personen) mit Pressluftatmern eingesetzt und im weiteren Verlauf 3 Menschen (davon ein Kleinkind) aus dem verrauchten Gebäude gerettet.

Die Verantwortlichen der Übung fanden bei der nachfolgenden Besprechung sowohl kritische, aber auch lobende Worte zum Übungsverlauf, sodass dem gemeinsamen Besuch des Heckenfestes nichts mehr im Wege stand.

Das allgemeine Interesse an dieser, im Amtsblatt angekündigten Übung, hielt sich allerdings in Grenzen; aber auch über die wenigen Zuschauer haben wir uns sehr gefreut.



Tag der offenen Tür

Am 15. Mai fand der Tag der offenen Tür der Feuerwehr Oberstreit statt, der von zahlreichen Gästen besucht wurde. Dank der fleißigen Helferinnen und Helfer des Fördervereins und dank der vielen Kuchenspenden konnten wir für unsere Sache werben und dieses Fest erfolgreich abschließen.



Wo brennt's denn jetzt schon wieder?

Diese Frage stellt sich wohl jeder, wenn er die Sirene hört. Etwas erleichtert stellt man dann fest, dass nicht Oberstreit das Ziel des Einsatzes ist, sondern dass sich unsere Feuerwehr auf den Weg nach Waldböckelheim begibt. Viele haben sich sicherlich schon nach dem „Warum?“ gefragt. Als Teil der Ausrückegemeinschaft ist die örtliche Feuerwehr nicht mehr nur für Einsätze im Bereich ihrer Ortsgemeinde zuständig, sondern kann auch in jeder anderen Gemeinde der VG Rüdesheim eingesetzt werden.

Unser letzter Einsatz war zum Beispiel ein schwerer Verkehrsunfall mit Menschenrettung auf der L 108 zwischen Waldböckelheim und Schloßböckelheim. Unsere Hauptaufgabe bestand in der Absicherung der Unfallstelle, um die Landung der beiden Rettungshubschrauber zu ermöglichen. Zusammen mit unseren Kameraden aus Waldböckelheim und Burgsponheim wurde dieser Einsatz umsichtig ausgeführt.

Darüber hinaus wurden wir in diesem Jahr schon zweimal im Bereich Waldböckelheim und Schloßböckelheim alarmiert. Zum einen wurden wir zur Mithilfe bei der Suche nach einer vermissten Person angefordert und nur einige Wochen später war ein Schlepbrand in der Nähe des Heimbergturms der Grund der Alarmierung.

Alle diese Einsätze waren an Werktagen und unsere Einsatzstärke betrug zwischen zwei und vier Personen. Da tagsüber auch in den benachbarten Gemeinden nur wenige Einsatzkräfte verfügbar sind, werden wir dementsprechend häufiger mitalarmiert. (JH/RS)

TuS Oberstreit

Im Frühjahr waren wieder alle Oberstreiter zur jährlichen Putz- und Säuberungsaktion auf das Freizeitgelände geladen. Es versammelten sich wieder viele fleißige Helfer, um das Gelände für die Saison 2011 auf Vordermann zu bringen. Dabei wurden auf dem Spielplatz die Spielgeräte gestrichen und das Unkraut beseitigt. Der Mulch, der als Unterlage und Dämmung unter den Spielgeräten liegt, wurde erneuert und aufgefüllt. Eigentlich sollten an diesem Tag auch die Fußballtore wieder aufgestellt werden. Diese waren im Vorjahr abgebaut worden, als das Gelände begradigt und neu eingesät wurde. Leider hatte das Wild in den Wintermonaten seine Spuren hinterlassen, sodass an einigen Stellen erneut planiert und nachgesät werden musste. Die Tore konnten einige Wochen nach der Putzaktion zur Freude der Kinder und Jugendlichen wieder aufgestellt werden. Nach einem guten Mittagessen konnten die Arbeiten am frühen Nachmittag beendet werden.

Das Sommerfest fand in diesem Jahr Ende Mai statt. Der TuS hatte sich gut vorbereitet und konnte den Gästen einiges bieten. Leider stand in diesem Jahr die Springburg nicht zur Verfügung, sodass für die Kinder verschiedene Spiele angeboten wurden. Der Oberstreiter Nahetal-Express drehte seine Runden durchs Dorf. Am Nachmittag spielte ein Alleinunterhalter. Bei gutem Wetter konnten ein paar Stunden in gemütlicher Runde auf dem Freizeitgelände verbracht werden.

Ein Zeltlager, wie in den vergangenen Jahren, gab es in diesem

Jahr nicht. Die älteren Kinder haben mittlerweile andere Interessen und die jüngeren Oberstreiter sind noch etwas zu jung zum Zelten. Aus diesem Grund hatten wir zu einem Spielenachmittag auf dem Freizeitgelände eingeladen.

Die Spiele waren so ausgewählt, dass Kinder und Eltern mitmachen konnten. Der Spaßfaktor stand dabei im Vordergrund. Mit viel Ehrgeiz und Geschick wurden die einzelnen Aufgabenstellungen gelöst und alle hatten großen Spaß am Kräfteressen. Beim gemeinsamen Grillen fand die Spielaktion ihren Ausklang.

Auch in diesem Jahr wurden in den Sommerferien wieder einige Aktionen für Kinder und Erwachsene angeboten. Leider war die Resonanz auf die Angebote sehr gering, sodass lediglich die Radtour nach Meisenheim stattfand. Mit dem Rad bzw. Radanhänger machten sich einige Oberstreiter Familien an einem Sonntagnachmittag auf den Weg über Boos, am Disibodenberg vorbei, nach Odernheim. Über den Radweg entlang des Glans radelte die Gruppe weiter nach Reborn. Nach einer Verschnaufpause und einem leckeren Eis fuhren die Radler dann die gleiche Strecke wieder zurück. Die Bergetappe von Boos nach Oberstreit beendete die Tour. Alle Teilnehmer erreichten zufrieden das Ziel.

Der Oberstreiter Mädeltreff führte im Berichtszeitraum neben Wanderungen „Rund um Oberstreit“ auch wieder ein Grillfest mit vielen leckeren Speisen durch. Die nächsten Aktionen sind dem Schaukasten zu entnehmen.

Auch der diesjährige Ganztagesausflug des TuS war wieder ein Erfolg. Nach dem Holiday Park in Hassloch und dem Luisenpark in Mannheim in den Vorjahren, war diesmal Trier das Ziel. Fast 50 Oberstreiter nahmen an der Fahrt teil. Nach einem ausgiebigen Frühstück auf einem Rastplatz erreichten wir Trier. Für die Gruppe war die sagenhafte Erlebnisführung „Der Teufel in Trier“ gebucht, eine spannende Führung durch die mystische Zeit des Mittelalters in Trier. Bei dieser Tour wurde Trierer Geschichte an verschiedenen historisch belegten Stellen schauspielerisch präsentiert. Am Nachmittag fand noch eine zweistündige Stadtführung statt, die auch mit dem Bus ins Umland führte. Am frühen Abend endete die gelungene Fahrt wieder in Oberstreit. (HWD)

Bürgertreff auf dem FZG

Der Oberstreiter Bürgertreff führte seine monatlichen Treffen auch in den Sommermonaten durch. Neben den Gesprächsrunden ohne besonderes Programm gab es einen Liedernachmittag unter musikalischer Begleitung von Fr. Götz aus Bockenheim. Zweimal fand das Treffen auf dem Freizeitgelände statt. Mit Gegrilltem und Salaten war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Bei schönem Wetter wurden ein paar gemütliche Stunden verbracht. (HWD)



Ein Sommerloch?!

...könnte man fast meinen, wenn man darüber nachdenkt, warum es so lange bis zu dieser Ausgabe unserer Dorfzeitung gedauert hat.

Da in Oberstreit ja nicht jeden Tag etwas Außergewöhnliches passiert, schauen wir auch gerne über den Berg zum Nachbarn Waldböckelheim. Und siehe da, was für eine Schlagzeile:

Oberstreit vor Waldböckelheim!



Ja, bei der „Lesesommer-Aktion“ der öffentlichen evangelischen Bücherei in Waldböckelheim hat Clara Hahn aus unserem Dörfchen mit großem Abstand gewonnen. Sie hatte sich in den Sommerferien die meisten Bücher ausgeliehen, gelesen und konnte auch den Inhalt der einzelnen Werke wiedergeben. Auch ihr Bruder Hendrik wurde als jüngster Leser mit einem Preis belohnt.

Glückwunsch, ...und zum Nachahmen empfohlen! (FS)



...weitere Termine 2011

06.09.	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
10.-12.09.	Kirmes	FZ-Gelände	Gemeinde
12.09.	OMT - Dämmerschoppen	FZ-Gelände	TuS Oberstreit
18.09.	Übung / Techn. Dienst	Feuerwehrhaus	FFw Oberstreit
04.10.	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
16.10.	Übung	Feuerwehrhaus	FFw Oberstreit
19.10.	OMT - Flamm- und Zwiebelkuchen		TuS Oberstreit
29.10.	Haxenessen	Gemeindehaus	FFw Oberstreit
08.11.	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
11/12.11.	Martinszug	FZ-Gelände	TuS Oberstreit
11/12.11.	Sicherung Martinszug		FFw Oberstreit
13.11.	Volkstrauertag	Friedhof	Gemeinde
13.11.	Ehrenabordnung	Friedhof	FFw Oberstreit
27.11.	Unterricht / Übung	Feuerwehrhaus	FFw Oberstreit
06.12.	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
11.12.	Nikolausfeier	Gemeindehaus	TuS Oberstreit
11.12.	Dienstplan 2012 / Brunch	Feuerwehrhaus	FFw Oberstreit
07.01.	Jahreshauptversammlung	Gemeindehaus	TuS Oberstreit

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oberstreit

Auflage: 150 Exemplare, Druck: K&S Repro GmbH, Bad Kreuznach

V.i.S.d.P.: Rudolf Sutor, Ortsbürgermeister

Gestaltung und Satz: Friedhelm Schulz

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Hans-Werner Demand, Rudolf Sutor,

Petra Steeg, Theresa Steeg, Raimund Schaaf, Jürgen Hoseus

Fotos: Hans-Werner Demand, Jürgen Hoseus, Andreas Hahn

Die Dorfzeitung wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Sie erscheint in unregelmäßigen Abständen. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen sowie den Zeitpunkt der Veröffentlichung der eingesandten Berichte vor. e-mail: dorfzeitung-oberstreit@t-online.de

...anno dazumal...

Die evangelische Michaeliskirche

Bevor die ev. Christen ihren Traum von einer eigenen Kirche verwirklichen konnten, mussten noch ein paar Hindernisse aus dem Weg geräumt werden. Als erstes stellte sich die Grundstücksfrage. Diese wurde durch Familie Werner Demand dadurch gelöst, dass sie der Kirchengemeinde ein Grundstück zur Verfügung stellte. 1957 wurde mit dem Bau begonnen und nach zweijähriger Bauzeit konnte Ende September 1959 die Einweihung gefeiert werden. Die Kirche wurde größtenteils in Eigenleistung erstellt.

Die Geschichte der ev. Kirche ist übrigens in der Oberstreiter Dorfchronik von Gunhild Mc Lachlan nachzulesen.

Zum 25-jährigen Jubiläum wurde eine umfangreiche Renovierung vorgenommen. Auch heutzutage, nach über 50 Jahren, werden die anfallenden Arbeiten von Oberstreiter Bürgern ehrenamtlich übernommen.



Vor ca. 2 Jahren war der Gemeinderat auf der Suche nach einem geeigneten Jugendraum und kam auf das Kellergeschoss der ev. Kirche. In der Schenkungsurkunde von 1958 ist bereits zu lesen: „... mit der Auflage, darauf eine Kleinkirche mit Souterrain für die evang. Gemeindeglieder zu erstellen und einen Versammlungsraum für die Jugend zu haben...“ (Auszug aus der Oberstreiter Dorfchronik 1994, Seite 101 von Gunhild Mc Lachlan).

Nach einer Entrümpelungsaktion wurde schnell festgestellt, dass mehr zu tun war, als ursprünglich angenommen. Da die Wände teilweise nass waren, musste die Kirche zuerst von außen trockengelegt werden, bevor mit den Innenarbeiten begonnen werden konnte. Auch hier sei gesagt, fast alle Arbeiten wurden wieder von Oberstreiter/-innen ausgeführt.

Jedenfalls ist es doch schön zu sehen, dass seitens der Gemeinde, für unsere Jugendlichen, geeignete Räumlichkeiten zum Treffen und Feiern bereitgestellt werden können. Und dies alles im Sinne der evangelischen Kirchengemeinde. (FS)

„Oberstreiter Dorfjugend“

Bei der Sammlung im Mai kamen 231,- € an Spenden zusammen, für die wir uns an dieser Stelle nochmals bei allen Oberstreitern bedanken wollen. Mit dieser großzügigen Unterstützung können nun weitere Arbeiten in unserem Jugendraum vorgenommen werden.

Hier nun die neusten Informationen über den Stand der Dinge im Oberstreiter Jugendraum: Die Außenarbeiten sind fast abgeschlossen, das Pflaster im Eingangsbereich ist verlegt, eine neue Treppe und ein kleiner Parkplatz für Fahrräder ist seitlich neben der Kirche angelegt. Im Innenbereich sind die Elektro-, Fliesen- und Malerarbeiten abgeschlossen. Auch die Toilettenanlage ist fertig gestellt. Nach ein paar weiteren Arbeiten und einer gründlichen Reinigung des Kellers steht der Eröffnung nichts mehr im Wege.

Wir wollen uns auf diesem Weg schon einmal bei allen Helfern bedanken, die unseren Jugendraum erst ermöglicht haben und laden alle Jugendlichen zu einem Treffen ein, bei dem wir gemeinsam mit Eltern und Gemeinderat einen Regelplan erstellen und einen Termin für die Eröffnung festlegen wollen. Der Termin wird noch bekannt gegeben. (TS)